

Dr. Marco Del Fabro

Der Trainervertrag

Untersuchung über die rechtliche Einordnung
des Trainervertrages und ihre Auswirkungen
auf das Vertragsverhältnis und die -beendigung

Verlag Paul Haupt Bern • Stuttgart • Wien

INHALTSÜBERSICHT

	Einleitung	1
1.	Kapitel: Grundlagen	5
§ 1	Begriffliches	5
I.	Vertragsparteien	5
II.	Trainervertrag	8
III.	Trainingslehre und Sportwissenschaft	11
IV.	Sport in der modernen Gesellschaft	11
§ 2	Erscheinungsformen und Aufgabenbereiche	14
I.	Uebersicht über die Erscheinungsformen	14
II.	Charakteristischer Aufgabenbereich	15
III.	Aussergewöhnliche Ausprägungen	26
§ 3	Erfolg und Interessenlage	31
I.	Bedeutung des Erfolges	31
II.	Interessenlage	32
III.	Konsequenzen der Erfolglosigkeit	33
IV.	Garantierbarkeit des Erfolges	35
V.	Die besondere Interessenkonstellation beim Grundmodell	36
VI.	Einfluss aussenstehender Geldgeber	37
§ 4	Resultat: Zusammenfassung 1. Kapitel	41
2.	Kapitel: Einordnung des Trainervertrages	42
§ 5	Inhaltliche Ausgestaltung in der Praxis	42
I.	Tätigkeit und Aufgabengebiet	42
m.	Umschreibung des Erfolges	50
IV.	Vergütung und ihre Formen	51
V.	Organisatorische Eingliederung und Unterordnung	56
VI.	Zusammenfassung	59
§ 6	Trainervertrag als Arbeitsleistungsvertrag	61
I.	Sport. Süüel und Arbeit	61

VIII

II.	Im OK geregelte Verträge auf Arbeitsleistung	61
in.	Gefälligkeitshandlungen und Ratschläge (insbesondere die Abgrenzung zum unentgeltlichen Auftrag)	65
§ 7	Qualifikation als Innominatkontrakt	69
i.	Innominatkontrakt im allgemeinen	69
II.	Numerus clausus auf dem Gebiet der Arbeitsleistungsverträge?	71
§ 8	Qualifikation als Nominatvertrag	82
I.	Arbeitsvertrag	82
II.	Werkvertrag	108
III.	Auftrag	111
IV.	Einfache Gesellschaft	123
§ 9	Resultat	130
I.	Vorläufiges Ergebnis	130
II.	Einzelfallbetrachtung	131
III.	Mögliches Vorgehen bei der Bestimmung eines konkreten Trainervertrages	131
IV.	Spielertrainervertrag	135
V.	Uebersicht über die Qualifikation der verschiedenen Trainerbeziehungen	136
VI.	Auswirkungen der rechtlichen Qualifikation auf das gerichtliche Verfahren	140
3.	Kapitel: Auswirkungen der rechtlichen Qualifikation auf das Trainerverhältnis	145
§ 10	Ausgewählte Fragen zum Zustandekommen des Vertrages	145
I.	Vertragsabschluss	145
II.	Form	163
§ 11	Ausgewählte Fragen zu Inhalt und Gestaltung des Vertrages	176
I.	Arbeitsleistung	176
II.	Entschädigungspflicht	201
§ 12	Treue- und Sorgfaltspflicht	216
I.	Ueberblick	216

II.	Treuepflicht des Trainers im besonderen	217
III.	Sorgfaltspflicht des Trainers im besonderen	245
IV.	Rechtsfolgen von Treue- und Sorgfaltspflichtverletzungen	248
§ 13	Fürsorgepflicht der Sportorganisation	250
I.	Fürsorgepflicht	250
II.	Schutz der Persönlichkeit	251
III.	Sozialversicherungsrechtliche Aspekte	268
§ 14	Organisatorische Eingliederung	288
I.	Einleitende Bemerkungen	288
II.	Umfang des Weisungsrechts	291
III.	Stellung des Trainers	296
4.	Kapitel: Auswirkungen der rechtlichen Qualifikation auf die Beendigung des Trainerverhältnisses	302
§ 15	Vertragsauflösung in tatsächlicher Hinsicht	302
I.	Ueberragende Bedeutung des Erfolges	302
II.	Die Auflösung begünstigende Umstände	303
III.	Weitere Ursachen	304
IV.	"Einvernehmliche Auflösung" in der Praxis	309
§ 16	Ausgewählte Fragen der ordentlichen Beendigung	310
I.	Ueberblick über die gesetzlichen Regelungen	310
II.	Suspendierung	313
III.	Kündigungsklauseln und Auflösungsbedingungen	316
IV.	Auflösung von Innominatverträgen	325
§ 17	Vorzeitige Vertragsauflösung	327
I.	Durch einseitige Erklärung	327
II.	Konsequenzen aus dem Verzichtsverbot von OR 3411	343
III.	Schadenminderungspflicht	348

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXIV
Literaturverzeichnis	XXIX
Einleitung	1
1. Problemstellung	1
2. Trainerschicksal	3
1. Kapitel: Grundlagen	5
§1 Begriffliches	5
I. Vertragsparteien	5
1. Trainer	5
a) Begriff und Funktion	5
b) Trainer und Sportlehrer	6
c) Trainer und Skilehrer	6
2. Die andere Vertragspartei	7
a) Ueberblick	7
b) Sportclub	7
c) Tendenzbetrieb	8
II. Trainervertrag	8
1. Arbeitshypothese	9
2. Erklärungen zur Arbeitshypothese	9
a) Mannschaft	9
b) Wettkampf	9
c) Leistung, Leistungsfähigkeit und -Steigerung	10
III Trainingslehre und Sportwissenschaft	11
IV. Sport in der modernen Gesellschaft	11
§ 2 Erscheinungsformen und Aufgabenbereiche	14
I. Uebersicht über die Erscheinungsformen	14
1. Hauptverantwortliche Trainer und Sonderformen	14
2. Trainermehrheiten	15
II. Charakteristischer Aufgabenbereich	15

1.	Einleitende Bemerkungen	15
2.	Entwicklung in den letzten Jahren	16
3.	Grundmodell: Mannschaftstrainer von Clubs publikums- wirksamer Sportarten im Hochleistungssport	17
a)	Steigerung der Leistungsfähigkeit	17
aa)	Generell	17
bb)	Persönliche Leistungssteigerung jedes Einzelnen	18
cc)	Leistungssteigerung der Mannschaft	18
b)	Psychologische Betreuung	19
c)	Optimale Wettkampfvorbereitung	19
d)	Wettkampfbetreuung	19
e)	Aspekte ausserhalb des unmittelbaren Leistungsbereiches	20
4.	Abweichungen vom Grundmodell	21
a)	Trainer von Vereinsmannschaften ausserhalb des Grundmodells	21
b)	Assistenztrainer	21
c)	National- und Verbandstrainer in Mannschaftssportarten	22
d)	National- und Verbandstrainer in Einzelsportarten	23
e)	Vereinstrainer in Einzelsportarten	23
f)	Spielertrainer	24
g)	Coach	25
h)	Juniorentrainer	25
i)	Ehrenamtlicher Trainer oder Coach	26
III.	Aussergewöhnliche Ausprägungen	26
1.	Trainer - Manager	26
2.	Skilehrerverträge	27
3.	Tennislehrerverträge	27
4.	Verpflichtung einer Trainergruppe	28
§ 3	Erfolg und Interessenlage	31
I.	Bedeutung des Erfolges	31
1.	Was heisst "Erfolg"?	31
2.	Auswirkungen	31
II.	Interessenlage	32
1.	Interesse an der Einhaltung des Vertrages	32
2.	Interesse an der sofortigen Vertragsauflösung	32
III.	Konsequenzen der Erfolglosigkeit	33
1.	Vorzeitige Vertragsauflösung	33
2.	Untersuchung des vorzeitigen Trainerwechsels aus	

	psychologischer Sicht	33
3.	Wirkungen des vorzeitigen Trainerwechsels	34
IV.	Garantierbarkeit des Erfolges	35
V.	Die besondere Interessenkonstellation beim Grundmodell	36
VI.	Einfluss aussenstehender Geldgeber	37
1.	Sponsoring und Supporterwesen	37
2.	Auswirkungen der Verflechtung	39
		40
3.	Rolle der Supporter beim vorzeitigen Trainerwechsel	41
§ 4	Resultat: Zusammenfassung 1. Kapitel	41
		42
2.	Kapitel: Einordnung des Trainervertrages	42
		42
§ 5	Inhaltliche Ausgestaltung in der Praxis	42
I.	Tätigkeit und Aufgabengebiet	42
1.	Umschreibung des Tätigkeitsbereiches	42
2.	Beginn und Dauer des Vertrages	42
a)	Regelfall: befristete Verträge	42
b)	Probezeit	43
c)	Vertragsverlängerungsklausel	44
d)	Optionsklausel	44
3.	Persönliche Erfüllung	44
II.	Arbeitszeit	45
1.	Vorbemerkungen	45
2.	Grundmodell	45
3.	Abweichungen	46
a)	National- und Verbandstrainer	46
b)	Ehrenamtliche Trainer	46
c)	Coach	46
d)	Tennislehrer	47
e)	Uebrige Trainer	48
4.	Zeitliche Ungebundenheit als Charakteristikum im kommerzialisierten Spitzensport	48
III.	Umschreibung des Erfolges	50
IV.	Vergütung und ihre Formen	51
1.	Uebersicht	51
a)	Höhe und Ausgestaltung	51

b)	Naturallohn	52
c)	Nettolohn - Vereinbarung	53
2.	Möglichkeiten der Erfolgsbeteiligung	53
a)	Beteiligung am sportlichen Erfolg	53
b)	Beteiligung am finanziellen Erfolg	53
aa)	Zuschauerbeteiligung	54
bb)	Gewinn- und Umsatzbeteiligung	54
3.	Exkurs: Mitfinanzierung durch das NKES	55
V.	Organisatorische Eingliederung und Unterordnung	56
1.	Vorbemerkungen	56
2.	National- und Verbandstrainer	56
3.	Vereinstrainer	57
4.	Vertraglich vorbehaltenes Mitspracherecht	59
VI.	Zusammenfassung	59
§ 6	Trainervertrag als Arbeitsleistungsvertrag	61
I.	Sport, Spiel und Arbeit	61
II.	Im OR geregelte Verträge auf Arbeitsleistung	61
1.	Arbeit	61
2.	"Arbeitsvertrag"	63
3.	Arten und System der Arbeitsleistungsverträge	63
a)	Auftrag	63
b)	Einzelarbeitsvertrag	64
c)	Werkvertrag	64
d)	Besondere Auftragsarten	64
e)	Einfache Gesellschaft	65
III.	Gefälligkeitshandlungen und Ratschläge (insbesondere die Abgrenzung zum unentgeltlichen Auftrag)	65
§ 7	Qualifikation als Innominatkontrakt	69
I.	Innominatkontrakt im allgemeinen	69
1.	Begriff	69
a)	Vorkommen und Ausgangslage	69
b)	Arten	69
2.	Zulässigkeit	70
a)	Grundsatz	70
b)	Ausnahmen	71

II.	Numerus clausus auf dem Gebiet der Arbeitsleistungsverträge?	71
1.	Problematik	71
2.	Lehre und Rechtsprechung	73
a)	Lehre	73
aa)	Numerus clausus der Arbeitsleistungsverträge	73
bb)	Ablehnung eines numerus clausus der Arbeitsleistungsverträge	74
b)	Rechtsprechung	75
3.	Ergebnis	79
§ 8	Qualifikation als Nominatvertrag	82
I.	Arbeitsvertrag	82
1.	Wesen des Arbeitsvertrages	82
a)	Begriff	83
b)	Begriffsmerkmale	83
aa)	Arbeit leisten	83
bb)	Arbeitsleistung auf Zeit	83
cc)	Entgeltlichkeit	85
dd)	Abhängigkeit bzw. Subordination	85
2.	Kritik am klassischen Ansatz	88
a)	Problematik des Kriteriums "rechtliche Abhängigkeit"	88
aa)	Weisungsrecht	88
bb)	Zeitliche Komponente	89
b)	Problematik des Kriteriums "wirtschaftliche Abhängigkeit"	90
c)	Kritik am Kriterium der "Eingliederung in die Betriebsorganisation"	91
3.	Ansatz der typologischen Betrachtungsweise	92
a)	Begriff und Typus	92
b)	Ansatz Rehbinder	93
c)	Kritik am Ansatz Rehbinders	95
4.	Arbeitnehmerähnliche Person	95
a)	Begriff	95
b)	Die bisher in der Schweiz vertretene Auffassung	96
c)	Ansatz Wächter	98
aa)	Wirtschaftliche Unselbständigkeit als Kriterium	98
bb)	Typische Merkmale	98
(1)	Organisatorische Komponente	98
(2)	Finanzielle Komponente	99

cc)	Fliessende Skala je nach Intensität	100
dd)	Vergleich mit dem Ansatz Rehbinders	101
ee)	Ergebnis	101
d)	Trainer im Grundmodell als arbeitnehmerähnliche Person	102
e)	Rechtliche Würdigung	104
aa)	Konsequenzen der Typenfreiheit auf dem Gebiet der Arbeitsleistungsverträge	104
bb)	Rechtsanwendung	105
(1)	Ausgangslage	105
(2)	Vorgehen bei der Ermittlung der anwendbaren Normen	106
(3)	Resultat: Trainervertrag als arbeitsvertragsähnliches Dauerschuldverhältnis	108
II.	Werkvertrag	108
1.	Wesen des Werkvertrages	108
a)	Begriff	108
b)	Voraussehbarkeit des Erfolgs	109
2.	Eignung	110
III.	Auftrag	111
1.	Wesen des Auftrages	111
a)	Begriff	111
b)	Wesensmerkmale	112
aa)	Treuepflicht des Beauftragten	112
bb)	Besonderes Vertrauensverhältnis	112
cc)	Inhaltliche Unbestimmtheit des Mandats	113
dd)	Entgeltlichkeit	114
e)	Resultat	114
2.	Das Widerrufsrecht nach OR 404	115
a)	OR 404 als zwingende Bestimmung	115
b)	Kein Widerruf zur Unzeit	119
3.	Auftrag als Dauerschuldverhältnis	119
4.	Agenturvertrag	120
a)	Center-Trainer als arbeitnehmerähnliche Person	120
b)	Anwendbare Normen	122
IV.	Einfache Gesellschaft	123
1.	Wesen	123
2.	Charakteristische Merkmale	124
3.	Besondere Problematik im Bereich der Arbeitsleistungsverträge	125
a)	Grundsätzliches	125
b)	Insbesondere die Abgrenzung zum Arbeitsvertrag	125

c)	Ergebnis	126
aa)	Trainervertrag als Interessengegensatzvertrag	126
bb)	Ausnahmen	128
§ 9	Resultat	130
I.	Vorläufiges Ergebnis	130
II.	Einzelfallbetrachtung	131
III.	Mögliches Vorgehen bei der Bestimmung eines konkreten Trainervertrages	131
IV.	Spielertrainervertrag	135
V.	Übersicht über die Qualifikation der verschiedenen Trainerbeziehungen	136
VI.	Auswirkungen der rechtlichen Qualifikation auf das gerichtliche Verfahren	140
1.	Oertliche Zuständigkeit	140
2.	Sachliche Zuständigkeit unter besonderer Berücksichtigung des Kantons Zürich	142
3.	Kapitel: Auswirkungen der rechtlichen Qualifikation auf das Trainerverhältnis	145
§ 10	Ausgewählte Fragen zum Zustandekommen des Vertrages	145
I.	Vertragsabschluss	145
1.	Vertragsverhandlungen	145
a)	Branchenspezifische Besonderheiten	145
aa)	Enger Markt	145
bb)	Auswirkungen des Saisonbetriebes	146
cc)	Erster Baustein in der Planung	146
dd)	Verhandlungen in sehr frühem Stadium	146
b)	Verhandlungsgrundlagen	147
aa)	Erarbeitung eines Anforderungsprofils	147
bb)	Potential und Umfeld abschätzen	148
c)	Verhandlungsführung ohne Abschlusswille	149
2.	Einigung	150
a)	Grenzenloser Optimismus	150
b)	Analyse des Ist-Zustandes	150
c)	Rolle der Zielsetzung	150

aa)	Erarbeiten und formulieren der Zielvorstellungen	150
bb)	Grundlage für Entscheidungen	151
cc)	Problematik	151
3.	Vertretungsverhältnisse	152
a)	Besonderheiten	152
b)	Verhandlungspartner	153
c)	Problematik der Unterschriftsberechtigung	154
aa)	Statuten als Grundlage	154
bb)	Fall Szesni: Sachverhalt	154
cc)	Wirkungen des Handelsregistereintrages	155
(1)	Eintrag	155
(2)	Gültigkeit des Vertrages	156
(3)	Haftung des Vereins	159
dd)	Folgen beim nicht eingetragenen Verein	160
4.	Besonderheiten bei der Verpflichtung von National- und Verbandstrainern	162
II.	Form	163
1.	Formfreiheit und besondere Formvorschriften auf Grund des Verbandsstatus	163
2.	Schiedsklausel im Formularvertrag SFV	164
a)	Schiedsgerichte auf Grund verbandsrechtlicher Vorschriften	165
b)	Ausschluss der Schiedsgerichtsbarkeit durch OR 343	166
c)	Schiedsabrede durch AGB	169
d)	Prozessrechtliche Einschränkungen durch die Kantone	171
3.	Kontrolle über die Einhaltung der Verbandsvorschriften	172
4.	Vertrag und Pflichtenheft	173
§ 11	Ausgewählte Fragen zu Inhalt und Gestaltung des Vertrages	176
I.	Arbeitsleistung	176
1.	Arbeitsaufnahme und Probezeit	176
2.	Vertragsdauer	178
a)	Rechtliche Probleme der Befristung des Vertrages	178
b)	Vertragsverlängerung nach Ablauf der Befristung	179
c)	Optionen auf Vertragsverlängerungen	181
3.	Persönliche Erfüllung und Vertretung bei Abwesenheit	181
a)	Grundlagen und Beispiel aus der Praxis	182

b)	Bei unselbständiger Tätigkeit	182
c)	Bei selbständiger Tätigkeit	183
4.	Konsequenzen des Zeitmomentes	184
a)	Ausnahme vom Geltungsbereich des Arbeitsgesetzes	184
b)	Arbeitsvertragliche Regelung	185
5.	Vertragsänderungen	186
a)	Ausgangslage	186
b)	Zuweisung einer anderen Funktion	186
aa)	Vorgehen des Vereins	186
bb)	Zulässigkeit	187
cc)	Vorbehaltlose Einlassung	187
c)	Salärkürzungen	188
aa)	Begleitumstände	188
bb)	Zulässigkeit zweiseitig vereinbarter Salärkürzungen	189
cc)	Zulässigkeit einseitiger Salärkürzungen	191
dd)	Stillschweigende Zustimmung	192
d)	Vertragsanpassungen	194
aa)	Richterliche Vertragsanpassung	194
bb)	Vertraglicher Vorbehalt	195
e)	Verwendung mehrerer Verträge	195
aa)	Verhältnis Formularvertrag SFV - Zusatzvertrag	195
bb)	Fall Olds (I. Teil)	197
cc)	Fall Lohead	198
dd)	Fall Westberg	199
II.	Entschädigungspflicht	201
1.	Nachträge zur Ausgestaltung der Vergütung	201
a)	Prämien	201
b)	Naturallohn	201
c)	Nettolohn - Vereinbarung	202
2.	Erfolgsbeteiligung	202
a)	Innere Berechtigung der Erfolgsbeteiligung	202
b)	Zeit- oder Leistungslohn	203
c)	Zulässigkeit und Grenzen leistungsbezogener Entlohnung	204
aa)	Ausgangslage	204
bb)	Existenzminimum als Grenze	206
cc)	Beteiligung am Misserfolg	207
dd)	Verlustbeteiligung	208
d)	SFV - Praxis: Verbot der Erfolgsentlohnung für Spielertrainer in unteren Ligen	209

3.	Auslagenersatz	211
a)	Allgemeines	211
b)	Spesenpauschale und Pauschalentschädigung	212
c)	Beteiligung an einem Trainingslager	212
d)	Als verdeckter Lohnbestandteil	214
§ 12	Treue- und Sorgfaltspflicht	216
I.	Ueberblick	216
1.	Vorbemerkungen	216
2.	Treuepflicht im allgemeinen	216
II.	Treuepflicht des Trainers im besonderen	217
1.	Einleitende Bemerkungen	217
2.	Unterlassungspflichten	218
a)	Verbot der Schädigung der Sportorganisation	218
b)	Verbot der Annahme von Bestechungsgeldern	218
c)	Verbot der Vertragsverhandlungen zur Unzeit	219
d)	Geheimhaltungspflicht	220
e)	Fragen der Nebenbeschäftigung	222
aa)	Gegenstand	222
bb)	Vorkommen	222
(1)	Doppelfunktion	222
(2)	Gleichzeitige Berater Tätigkeit	223
cc)	Rechtliche Würdigung	224
dd)	Verbot privater Werbeverträge	228
f)	Konkurrenzverbot nach Vertragsende	229
3.	Positive Leistungspflichten	233
a)	Repräsentationspflicht und Imagepflege	233
b)	Informationspflicht	235
aa)	Rolle und Macht der Medien	235
bb)	Trainer als Kontaktperson	236
cc)	Umfang der Informationspflicht	237
dd)	Spannungsfeld Informationsbedürfnis - Schutzgedanke der Betroffenen (Persönlichkeitsschutz)	239
c)	Werbepflichten	241
d)	Verantwortung für faires Verhalten der Mannschaft	242
e)	Weitere positive Leistungspflichten	243
aa)	Mitteilungs- und Rapportpflicht	243
bb)	Kundenwerbung und -beratung	244

XX

cc)	Ueberstunden	244
dd)	Herausgabepflicht	245
III.	Sorgfaltspflicht des Trainers im besonderen	245
1.	Verletzte Spieler	246
2.	"Coachingfehler" und mangelhaftes Training	247
IV.	Rechtsfolgen von Treue- und Sorgfaltspflichtverletzungen	248
§ 13	Fürsorgepflicht der Sportorganisation	250
I.	Fürsorgepflicht	250
II.	Schutz der Persönlichkeit	251
1.	Vorbemerkungen	251
a)	Allgemeines Persönlichkeitsrecht	251
b)	Arbeitsrechtliches Persönlichkeitsrecht	252
c)	Verhältnis ZGB 28 - OR 328	253
d)	Interessenabwägung	254
2.	Ausgewählte Anwendungsfälle	255
a)	Eingriffe der Sportorganisation	255
aa)	Vertrag und Weisungsrecht	256
bb)	Beschäftigungspflicht	257
cc)	Bussen	258
dd)	Interview- und Sprechverbot	259
b)	Eingriffe der Massenmedien	261
aa)	Ehrverletzung	261
bb)	Eingriff in die Intim- oder Privatsphäre	264
c)	Bedrohung durch Anhänger	265
3.	Rechtliche Folgen der Persönlichkeitsverletzungen	265
III.	Sozialversicherungsrechtliche Aspekte	268
1.	Problematik anhand von Beispielen aus der Praxis	268
2.	Beitragspflicht der Sportorganisation	269
3.	Einzelfragen	273
a)	Zur AHV	273
aa)	Spesen und Pauschalierung	273
bb)	Geringe Einkünfte	275
b)	Zur Arbeitslosenversicherung	276
aa)	Anspruchsvoraussetzungen für Arbeitslosenentschädigung	276
bb)	Bei vorzeitiger Vertragsauflösung	278
c)	Zur Unfallversicherung	280

aa)	Wer bezahlt den Trainer?	280
bb)	Entschädigungsanspruch des Trainers und versicherter Verdienst	281
cc)	Probleme mit nicht vollbeschäftigten Trainern	282
dd)	Versicherungsschutz bei vorzeitiger Vertragsauflösung	284
§ 14	Organisatorische Eingliederung	288
I.	Einleitende Bemerkungen	288
1.	Funktion des Weisungsrecht	288
2.	Träger des Weisungsrechts	288
a)	"Funktioneller Arbeitgeberbegriff"	288
b)	Kontakt- und Vertrauensperson	289
3.	Form	289
4.	Weisungsarten	290
II.	Umfang des Weisungsrechts	291
1.	Umfang und Schranken	291
2.	Fachliche Weisungsfreiheit	293
3.	"Ausserdienstliche" Verhaltensanweisungen	294
III.	Stellung des Trainers	296
1.	Weisungsrecht des Trainers	296
2.	Kompetenzen des Trainers	296
a)	Schematische Uebersicht für den Modellfall	296
b)	Eingriffe in den Kompetenzbereich des Trainers	298
aa)	Entzug der Kompetenz zur Mannschaftsaufstellung	298
bb)	Anweisungen in bezug auf den Einbau von Nachwuchskräften	299
cc)	Anweisungen in bezug auf den Einsatz von Ausländern	300
(1)	Problematik	300
(2)	Zulässigkeit	300
dd)	Vertraglich vorbehaltenes Mitspracherecht	301
4.	Kapitel: Auswirkungen der rechtlichen Qualifikation auf die Beendigung des Trainerverhältnisses	302
§ 15	Vertragsauflösung in tatsächlicher Hinsicht	302
I.	Ueberragende Bedeutung des Erfolges	302
II.	Die Auflösung begünstigende Umstände	303
III.	Weitere Ursachen	304

1.	Vorbemerkungen	304
2.	Die Person betreffende Schwierigkeiten	305
3.	Vertragsverletzungen	306
4.	Treuepflichtverletzungen	307
5.	Persönlichkeitsverletzungen	308
IV.	"Einvernehmliche Auflösung" in der Praxis	309
§ 16	Ausgewählte Fragen der ordentlichen Beendigung	310
I.	Ueberblick über die gesetzlichen Regelungen	310
1.	Beendigungsgründe	311
2.	Zeitliche Kündigungsbeschränkungen	312
3.	Sachliche Kündigungsbeschränkungen	312
a)	Gesetzliche Regelung	313
b)	Analoge Anwendung auf periodisch zu verlängernde Verträge	313
II.	Suspendierung	313
III.	Kündigungsklauseln und Auflösungsbedingungen	316
1.	Paritätische Kündigungsfristen	316
2.	"Bedingungsfeindliches" Gestaltungsrecht	317
3.	Anwendungsbeispiel: Optionen auf Vertragsverlängerung	320
a)	Ausprägungen	320
b)	Einseitige Option	321
c)	Beidseitige Optionen	322
4.	Bedeutung für die Praxis	324
IV.	Auflösung von Innominatverträgen	325
§ 17	Vorzeitige Vertragsauflösung	327
I.	Durch einseitige Erklärung	327
1.	Grundsatz: Keine sofortige Auflösung	327
2.	Ausnahme: Ausserordentliche Kündigung	327
a)	Nur aus wichtigem Grund	327
aa)	Vorbemerkungen	327
bb)	Voraussetzungen	328
cc)	Zahlungsunfähigkeit der Sportorganisation	330
b)	Der wichtige Grund beim Trainervertrag im besonderen	331
c)	Insbesondere der fehlende Erfolg	334
d)	Ansprüche aus der fristlosen Auflösung	336

aa)	Schadenersatzanspruch	339
(1)	Bei ungerechtfertigter fristloser Entlassung	336
(2)	Bei gerechtfertigter Auflösung mangels sportlichen Erfolges	338
bb)	Unterschied zwischen OR 337c I und OR 404II	339
cc)	Entschädigung nach OR 337c III	340
II.	Konsequenzen aus dem Verzichtsverbot von OR 3411	343
1.	Saldoquittungsklauseln	343
2.	Aufhebungsvertrag und Vergleich	344
3.	Im voraus vereinbarte Auszahlentschädigung	346
III.	Schadenminderungspflicht	348
1.	Gesetzliche Regelung	348
2.	Anwendungsbeispiel: Fall Olds (2. Teil)	349
a)	Sachverhalt	349
b)	Prüfung der Zumutbarkeit	349
aa)	Die vorgebrachten Argumente	349
bb)	Entscheid des Kantonsgerichts Graubünden	350
c)	Würdigung des Entscheides	351
aa)	Kritik von Scherrer	351
bb)	Eigene Ansicht	351
3.	Auswirkungen auf Trainerverhältnisse	352

Anhang I: Offizielles Vertragsformular für Trainer (des SFV)

Anhang II: Personen, die am (rechts-)tatsächlichen Teil mitgewirkt haben